



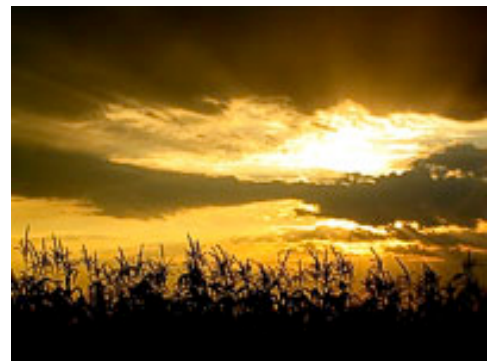
NAWARO® – Unser Umweltkonzept

Wir schaffen aus Biomasse drei Produkte: Strom, Wärme und Depotdünger. Übrig bleibt nur klares Wasser. Strom und Wärme aus den NAWARO® BioEnergie Parks werden CO₂-neutral erzeugt und leisten damit als Energie aus erneuerbaren Rohstoffen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wie umweltverträglich ist das NAWARO®-Konzept?

Der NAWARO®-Kreislauf ist geschlossen. Wir haben ein Modell entwickelt, das auf allen Stufen der Wertschöpfungskette Umweltaspekte berücksichtigt.

Sämtliche bei der Energieerzeugung anfallende Reststoffe werden zu hochwertigem Depotdünger verarbeitet. Nachhaltiger lässt sich Energie nicht erzeugen.



Woher kommen die Rohstoffe für die Energieerzeugung?

Unsere Vertragslandwirte bauen Energiepflanzen an, die eine hohe Biogasausbeute ermöglichen. Die NAWARO® BioEnergie AG unterstützt Forschungsprojekte zur Steigerung der Masseerträge und Gasausbeute, um die Effizienz bei der Energieerzeugung weiter zu steigern. Wir setzen uns dabei auch für die Erhöhung der Artenvielfalt beim landwirtschaftlichen Anbau ein. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Zulieferern bei der Entwicklung und Nutzung neuer Energiepflanzen eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Bei Anbau, Ernte und Transport arbeitet NAWARO® nach Möglichkeit mit Partnern aus der näheren Umgebung zusammen. So werden Aufwand und Umweltbelastung beim Transport gering gehalten.

Belastet die Energieerzeugung in den BioEnergie Parks die Umwelt?

Unsere Biogasanlagen werden von professionell geschulten Mitarbeitern betrieben und rund um die Uhr überwacht. Damit ist ein Höchstmaß an Sicherheit auch bei Betriebsstörungen sichergestellt. Umweltschäden bei Betriebsunfällen in einer Anlage sind nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen. Da die Parks mit modernster Technologie betrieben werden, kommt es nicht zu einer Geruchsbelästigung in der Umgebung.

Der NAWARO®-Kreislauf ermöglicht eine effiziente Verwertung sowohl der bei der Stromerzeugung entstehenden Abwärme als auch des bei der Fermentierung entstehenden Restsubstrats. Wir nutzen die Abwärme unserer Blockheizkraftwerke ganzjährig für die ebenfalls zu den BioEnergie Parks gehörende Düngemittelpro-

duktion. Damit erreichen wir einen Nutzungsgrad der eingesetzten Energie von über 80 Prozent. Zum Vergleich: Konventionelle Wärmekraftwerke erreichen lediglich einen Nutzungsgrad von etwa 45 Prozent.



Mit der Verwertung anfallender Reststoffe für die Düngemittelproduktion verbessern wir die Ökobilanz unserer Anlagen weiter. Die bei der Fermentierung anfallenden Gärreste werden zunächst entwässert. Das Wasser wird aufbereitet und später ressourcenschonend wieder verwandt. Wir bereiten die in den Gärresten enthaltenen Nährstoffe auf und veredeln sie zu hochwertigem Depotdünger. Durch die Beimischung von mineralischen Nährstoffen können verschiedene Düngerarten erzeugt werden.

Verkehrskonzept

Um zuverlässig Energie erzeugen zu können, sind unsere BioEnergie Parks auf kontinuierliche Rohstofflieferungen angewiesen.

Jeder Park benötigt bei vollem Betrieb allein rund 300.000 Tonnen Maissilage, 20.000 Tonnen Getreide und 60.000 Tonnen Gülle pro Jahr. Das entspricht 60 Lieferungen pro Tag oder vier bis fünf LKW in der Stunde exklusive Leerfahrten.



NAWARO® erarbeitet gemeinsam mit den Lieferanten aus der Landwirtschaft ein für jeden Standort maßgeschneidertes Logistikkonzept, um den Lieferverkehr und damit verbundene Belästigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei setzen wir auf ortsansässige Transportunternehmen und stärken damit die Wirtschaft der Region.